



Glattpark Opfikon

Das ehemalige Oberhauserried, einst die teuerste Wiese Europas genannt, wurde überbaut. Als Teil des Gesamtkonzepts wurde dazu ein Park mit einem ca. 500 m langen See erstellt. Der See ist Teil des Projekts von G. Kiefer, welche den internationalen Wettbewerb gewonnen hat. Der See wird beidseitig von Betonwegen eingerahmt. Drei Fussgängerbrücken überspannen das Gewässer. Auf der Südseite senkt sich ein wellenartiger Betonplatz in den See hinein, nordseitig schliesst ein hoher Damm den Park gegen die Autobahn hin ab. Eine ca. 10 m hohe Mauer ist Bestandteil des Dammes und fasst die Betonwege zusammen.

Ausgeführte Arbeiten

Für die Ausführung des Projekts wurde ein Team aus Landschaftsarchitekt, Wasserbauingenieur und Bauingenieur sowie Fachspezialisten gebildet. APT war für die Betonwege, die Betonplätze, die Brücken und die grosse Mauer mit dem Unterhaltssraum verantwortlich. Die Betonwege sind ohne Bewehrung ausgeführt.

Der Uferweg mit den Treppenstufen auf der Westseite dagegen ist bewehrt. Die Fussgängerbrücken sind als leichte Fachwerkbrücken aus Stahl ausgebildet. Wegen der geringen Höhe über dem Wasser, war ein oben liegendes Tragsystem erforderlich. Der Dünnschichtbelag ist direkt auf die orthotrope Platte aufgebracht.

APT Atelier für Planung und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich
T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31
info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: Stadt Opfikon

Architekt: Prof. G. Kiefer, Landschaftsarchitektin, Berlin

Ausführung: 2005 - 2006

Baukosten: CHF 16.5 Mio.

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Baukontrolle | Bauprojekt | Vorprojekt